

OCEANIC FILMPRODUKTION
GMBH MÜNCHEN

DEFA

DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

MICHAEL
KOHLHAAS

DREHBUCH VON
VOLKER SCHLÖNDORFF

Schloendorff
489317

M I C H A E L K O H L H A A S

nach der Novelle von Heinrich von Kleist

D R E H B U C H

von

V O L K E R S C H L O E N D O R F F

in Zusammenarbeit mit

Clement Biddle-Wood

und

Edward Bond

DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

BILD 1.

KOHLHAAS BAUERHOF ' AUSSEN / MORGEN

- 1. Morgendämmerung, noch dunkel. Nebel über Feldern und Hügeln.
- 2 - 5. Herse, Stern und ein dritter Knecht treiben Pferde vom freien Feld auf den Hof.
- 6. Elisabeth kommt aus dem Haus, um sich von Kohlhaas zu verabschieden.
- 7. Sie ist noch im Nachtgewand und sieht sehr verschlafen aus.
- 8. Die Tiere bewegen sich auf das offene Tor zu, sie trennen Elisabeth von ihrem Mann.
- 9. Sie blickt ihnen nach, während sie sich entfernen.

BILD 2.

LANDSCHAFT - AUSSEN / TAG

- 10 - 15. Eine Folge von Totalen zeigt Kohlhaas und seine Leute, wie sie die Koppel Pferde durch einen Fluß und über die Felder leiten. Es ist noch früh am Morgen. Die Sonne ist nur in einer dieser Einstellungen zu sehen, sie wird gleich wieder von Wolken verdeckt.

Über dieses Bild laufen die Titel.

DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

BILD 3.

STRASSE VOR SCHLOSS TRONKA - AUSSEN / TAG

11. Die Kamera fährt die Straße entlang, hinter einer Kurve kommt das Schloß in Sicht. Es regnet.
12. Kamera schwenkt mit den Pferden.
Die Gruppe reitet auf eine kleine Steinhütte zu. Neben der Hütte ist ein großer Mast, der gerade nach oben steht, und an dessen Spitze ein kleiner Wimpel weht. Es sieht aus wie ein neuer Fahnermast. Ein Mann steht daneben.
13. /Kran/ Wenn Kohlhaas und die Pferde sich dem Mast nähern, senkt der Mann den Mast vor der Kamera, so daß er zur Zollbarriere wird.
14. Zwei der Pferde scheuen, als der Mast fällt, sie sind auf der anderen Seite wie in einer Falle. Herse springt vom Pferd, duckt sich unter der Barriere durch und beruhigt die Pferde. Er gibt unartikulierte Laute von sich - er kann nicht deutlich sprechen, da ihm die Zunge fehlt.
15. Er geht bedrohlich auf den Mann zu. Kohlhaas kommt auf seinem Pferd nach vorn und ergreift das Wort.

KOHLHAAS
/zum Zöllner/ He!!

101

16. In der Hütte öffnet sich eine Tür, und der Verwalter kommt heraus. Er gesellt sich zum Zöllner.

VERWALTER
Was ist los? /wendet sich an Kohlhaas/
Wie heißt Ihr?

104

102

103

103a

für 103a Pferde-
aufschreiben aus
Tan Samoyel
nehmen

105

KOHLHAAS

Seid Ihr hier verantwortlich? Er hätte
meinen Pferden beinahe das Rückgrad gebro-
chen!

VERWALTER

/zum Zöllner/ Kennst du die Leute?

106

ZÖLLNER

Ja. Sie kommen regelmäßig hier durch.
/deutet/ Er ist Roßhändler. Michael
Kohlhaas.

17.

/Groß/

VERWALTER

Ein Roßschänder?

KOHLHAAS /off/

Wer seid Ihr?

107

VERWALTER

Der neue Verwalter. Ich werde den Besitz
hier rentabler machen.

18.

/beide, über Schulter des Verwalters/

KOHLHAAS

/nickt/ Gut.

VERWALTER

Und jeder, der die Straße benützt, hat
dafür zu zahlen.

Kohlhaas akzeptiert das als gerechtfertigt. Er
zahlt beim Zöllner.

DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

Der Verwalter geht und betrachtet sich die beiden schwarzen Pferde, die hinter dem Schlagbaum gescheut hatten.

/Schwenk mit Verwalter/
Herse beobachtet ihn.

VERWALTER

/ruft dem Zöllner zu/ Gib ihm sein Wechselgeld!

19.

Der Mann gibt Kohlhaas Wechselgeld und hebt die Barriere. Kohlhaas, Stern und die Pferde passieren. Herse sitzt wieder auf.

/Kamera bleibt beim Zöllner und Verwalter, die den anderen nachsehen/

ZÖLLNER

/zum Verwalter/ Schöne Pferde!

VERWALTER

/laut zum Zöllner/ Hast du ihre Passierscheine gesehen?

ZÖLLNER

/verwundert/ Welche Passierscheine?

VERWALTER

/ruft Kohlhaas nach/ He, Ihr!

20.

/Kamera auf Kohlhaas, im Hintergrund die Zollbarriere. Kohlhaas hält sein Pferd an. Herse sagt etwas zu ihm.

Kohlhaas ignoriert Herse und wartet, daß der Verwalter zu ihm kommt.

112

VERWALTER

/streckt die Hand aus/ Wo ist Euer Passierschein?

KOHLHAAS

Welcher Passierschein? Danach hat noch nie jemand gefragt.

113

VERWALTER

Ist ein neues Reglement. Eine Kontrolle - wegen der Pferdediebstähle.

113

KOHLHAAS

/achselsuckend/ Und wo bekomme ich einen?

114

VERWALTER

/nach winzigem Zögern/ Ich weiß nicht. Ich weiß nur, daß Ihr einen braucht.

21.

/Groß/ Kohlhaas blickt hoch zum Schloß.

KOHLHAAS

Ist der Junker oben?

115

22.

/Groß/

VERWALTER
Nein!

115
115a

BILD 4.

INNERER HOF VON SCHLOSS TRONKA - AUSSEN / TAG

23.

/Kamera nah auf einer Maschinerie, fährt zurück in eine Totale/
Auf einer Seite ist eine hohe, steinerne Plattform, darauf ein großes Gerät zu wissenschaftlichen Zwecken. Es besteht aus mehreren Stangen, Kugeln, Gewichten und einem Zifferblatt, die gegeneinander ausbalanciert sind - wie ein Mobile - aber im Augenblick bewegt sich nichts daran. Neben diesem Gerät stehen: Der Junker Wenzel von Tronka, ein Adelliger /2. Ritter/ und ein viel jüngerer Mann, genannt Tony, Sohn eines Ritters. Es regnet immer noch. Sie tragen Schirme. Kohlhaas ist mit seinen Pferden soeben in den Hof gekommen.

24.

/Kamera auf Tor/ Kohlhaas reitet auf die Plattform zu. Er will reden, aber plötzlich taucht der Verwalter auf, er ist eine Abkürzung emporgesellt und außer Atem.

25.

/Kamera auf Sonnenuhr/
TRONKA

/zum Verwalter/ Ob die Sonne rauskommen wird?

116

DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

VERWALTER
Die Sonne?

116

TRONKA
Oder ob es weiterregnet? Ich brauch
Schatten von der Sonne.

~~26.~~ /Richtung Tor/

KOHLHAAS
Herr...

117

Tronka blickt auf Kohlhaas, versucht sich zu
erinnern, wer das ist. Kohlhaas sitzt ab.

KOHLHAAS
Michael Kohlhaas.

TRONKA
/erinnert sich/ Ah, ja.

KOHLHAAS
Der Mann sagt, ich muß...

118

TRONKA
/korrigiert ihn/ Mein Verwalter sagt...

KOHLHAAS
Ja...

DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

Der Verwalter tritt zwischen die beiden.

VERVALTER

/unterbricht/ Er hat keinen Passierschein.

119

TRONKA

/wendet sich zu Kohlhaas/ Nun?

KOHLHAAS

Es hat noch nie jemand nach einem Passierschein gefragt.

120

TRONKA

/betrachtet sich den regnenden Himmel/
Dinge ändern sich! /er steht im Begriff
von der Plattform zu steigen, wendet sich
an den jungen Mann/ Deck sie zu. Sie
scheint heute nicht. /er geht auf das
Schloß zu, bleibt stehen/ Tut mir leid,
wenn er sagt, du brauchst einen Passierschein... /zuckt die Achseln/

KOHLHAAS

/folgt ihm, spricht gegen von Tronkas
Rücken/ Aber ich muß durchgelassen werden.
Montag fängt der Markt an.

DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

28.

Tronka sieht den Verwalter an.

121

KOHLHAAS

Wenn ich zu spät komme, muß ich mit den Preisen runtergehen.

Der Junker bleibt stehen.

TRONKA

/zum Verwalter/ Wenn du ihm nicht helfen kannst... /zu Kohlhaas/ fürchte ich, wirst du mit Verlust verkaufen müssen. /lächelt verbindlich/ Es tut mir leid, wenn man sagt, du brauchst einen Passierschein... /achselzuckend/ Wir haben alle unsere Probleme. Ich kann meine Maschinerie nicht benutzen, und man sagt mir, der viele Regen rainiere meine Ernte...

122

Er steigt die Stufen zum Schloßportal empor, Schutz vor dem Regen suchend.

29.

/Kamera auf Kohlhaas und Verwalter. Kohlhaas blickt hoch zu Tronka, ignoriert den Verwalter.

VERVALTER

Wir könnten ihn durchlassen, wenn er eine Sicherheit hinterläßt - wenn er sich einen Passierschein besorgt, kann er sie sich auf dem Rückweg wieder abholen.

124

125

DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

KOHLHAAS
Schon recht.

VERWALTER
/mit einem Blick zu Kohlhaas/ Ein Pferd.

KOHLHAAS
/zum Junker/ Aber die will ich doch
verkaufen.

126

VERWALTER
Zwei Pferde - um sicherzugehen.

Kohlhaas blickt zum Verwalter, dann wieder zum
Junker.

30.

/Kamera aus Kohlhaas Blickrichtung/ Der Junker
zögert

TRONKA
/zum Verwalter/ Ich überlaß es dir,
diese Sache zu regeln.

127

Tronka geht ins Schloß. /Kamera fährt zurück/ Der
Verwalter und Kohlhaas blicken ihm nach.

127a

DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

BILD 5.

VORHOF - AUSSEN / TAG

128

31.

Der Regen hat aufgehört.

KOHLHAAS

Wir lassen zwei Pferde hier.

STERN

Worum?

Kohlhaas sitzt auf. Der Verwalter betrachtet die
Pferde, wählt zwei aus.

128g

HERSE

/unartikulierte/ Laß die Pferde in Ruhe!

129

KOHLHAAS

Sei still!

Der Verwalter hat zwei Pferde ausgewählt.

STERN

Das sind die besten in der Koppel.

130

32.

Leute des Verwalters bringen die beiden Pferde auf
die Seite. Es sind schöne, gesunde und starke Tiere.

33.

KOHLHAAS

/kalt/ In zwei Wochen bin ich zurück.

131

HERSE

/unartikulierter, kurzer Satz zu Kohlhaas.

KOHLHAAS

/zum Verwalter/ Er will hierbleiben.

131

VERWALTER

Wozu?

132

KOHLHAAS

Um auf meine Pferde achtzugeben.

VERWALTER

Schön. /laut zu seinen Leuten/ Hört zu.

Er kann bleiben - aber ich mag es nicht,
wenn Leute rumlungern...

133

34.

Kohlhaas und Herse reiten mit der Koppel zum Schloß-
tor. Kohlhaas gibt Herse ein paar Münzen.

KOHLHAAS

Bezahl ihnen dein Essen.

133a

Herse lächelt ihn ergeben an. Kohlhaas und Stern
reiten mit den Pferden davon.

34 A.

Sie kreuzen einen hochbeladenen Heuwagen, der von
zwei schweißbedeckten Pferden gezogen wird.

134

BILD 6.

PFERDEMARKT IN WITTENBERG - AUSSEN / TAG

134a

35.

Man sieht Kohlhaas mit anderen Händlern zwischen den
Pferden stehen und reden. Er hat einen Ellbogen leicht
auf den Rücken eines Pferdes gestützt und verkauft
sein letztes Pferd. Großer Lärm auf dem Marktplatz.